

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: - (1801)

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und Baurenregeln im Jenner. (Januarius.)

en sehen, was für Witterung in jedem Monat des Jahrs einfällt
das Mittel und das Ende gut, so sagten die Alten: es gebe ein
se Zeit donnert, bedeutet es grosse Kälte.

S gen

Das Leben.

auf das Jahr um Schoose der Natur ließ Gott

Ans eine Rose steigen;
1801. duftet selig, rein und süß

em Armen wie dem Reichen.

BERN, bey Ludw. Albrecht auf dem Füngling, blüht dem
an der Inselgäss.

Mann,
des matten Greises Klagen,
er zulch' und Himmel an.
lein der Fürsten Freuden,
t des Selaven Thränen ab!
edes Erdenleiden,
isch über unserm Grab.
Tugend preist,
iß sie Freundschaft heißt!

2. 3 edlen Fünglings Wan-
gen,
euscher Mädchen Brust,
e Verlangen,
ngsgleicher Lust.
dem Verkannten,
en stärket sie,
rechten Banden,
verläßt sie nie.
gend preise,

Weschuld heißt.
er Nachtigallen,
orn die Achren hebt,
die Blätter fallen,
hnee vom Himmel
weht.

en Wegen,
ien Bettler reich;
trost entgegen,
ar mit sie euch.
Tugend preist,
iß sie Freude heißt.

4. , legt uns einen Krantz,
freundschaftskosken binden,
amit jetzt und immerdar
Das stolze Haupt umwinden!

